

Bockkäfer-Beobachtungen (Coleoptera, Cerambycidae) im Nordosten der Mongolei

Günter SIERING & Udo ROTHE

Zusammenfassung

Vom 17.06.2023-04.07.2023 fuhr ein Team von vier Teilnehmern in den Nordosten der Mongolei, um verschiedene zoologische Untersuchungen nahe des Flusses Onon durchzuführen. Hierzu wurden u. a. die Bockkäfer (Coleoptera, Cerambycidae) ausgewählt. In dieser Arbeit sollen Aussagen zur allgemeinen Verbreitung und zum Vorkommen im Untersuchungsgebiet (Tal von Xorh, Ortschaften Binder, Batshireet und Dadal (ebenfalls nahe des Onon's)) gemacht werden. Sofern möglich, wird der Lebensraum der nachgewiesenen Arten sowie deren Beziehungen zueinander aufgezeigt.

Summary

Longhorn beetle observations (Coleoptera, Cerambycidae) in northeastern Mongolia. From June 17th, 2023 to July 4th, 2023, a team of four participants traveled to the northeast of Mongolia to carry out various zoological investigations on the banks of the Onon. For this purpose, among other things, the longhorned beetles (Coleoptera, Cerambycidae) were selected. This work aims to make statements about the general distribution and occurrence in the study area (Valley of Xorh, the towns of Binder, Batshireet and Dadal (also near of the Onon)). If possible, the habitat of the detected species and their relationships to one another are shown.

Einleitung

Im Zeitraum 17.06.-04.07.2023 wurden mit vier Teilnehmern im Rahmen einer allgemeinen, naturwissenschaftlichen Exkursion, auch Gebiete in der nordöstlichen Mongolei auf das Vorkommen von Bockkäfern untersucht. Nach DANILEVSKY (2023) wird die Bockkäferfauna der Mongolei aktuell durch mindestens 169 Arten repräsentiert. Obwohl in den vergangenen Jahrzehnten zahlreiche zoologisch ausgerichtete Expeditionen in die Mongolei führten, existieren weiterhin zur Verbreitung und Biologie einiger Arten Unklarheiten. Vor diesem Hintergrund kann vorliegende Ergebnisliste einen Beitrag leisten, vorhandenes Wissen zu ergänzen.

Fährt man mit dem Auto durch den nördlichen und östlichen Teil des Landes, fällt sofort die Einzigartigkeit der Landschaft auf – weite, bergige und gehölzarme Steppe, nur spärlich mit Pflanzen bewachsen. Wir durchfahren sie über Stunden, ohne jemandem zu begegnen. Nur wenige Ortschaften, an staubigen Pisten gelegen, geben uns die Möglichkeit, Proviant und die leeren Wasserbehälter aufzufüllen.

Methoden

Um die Aufgaben vor, während und nach den Exkursionen erfolgreich umsetzen zu können, waren im Vorfeld mehrere Treffen erforderlich. Zur Realisierung organisatorischer Angelegenheiten sowie für die Erfassung und Bewertung von Fledermäusen und Vögeln war Frau Dr. Beatrix WUNTKE zuständig. Frau Ingrid SIERING war ebenfalls für Organisation und Dokumentation verantwortlich. Herr Sainaa NYAMSUREN fuhr uns entsprechend den Planungen durch die Steppe, übersetzte, wo es erforderlich war, sprach mehrere Sprachen und organisierte die Mahlzeiten, das Tanken, Unterkünfte, Trinkwasser sowie all die Dinge, ohne die eine solche Exkursion nicht möglich gewesen wäre (Abb. 1). Günter Siering erfasste die Bockkäfer (Cerambycidae) und Ölkäfer (Meloidae). Udo Rothe regelte organisatorische Belange sowie fachliche Details bei der Auswertung.

Insbesondere für taxonomische Zwecke standen die folgenden Literaturquellen zur Verfügung: DANILEVSKY (2007, 2014, 2019, 2023), HAUCK & SOLONGO (2010), HOSKOVEC et al. (2023), KURZAWA (2012) und LÖBL & SMETANA (2010). Die Körperlängen der Imagines wurden von Angaben in DANILEVSKY (2014) und KLAUSNITZER et al. (2018) entnommen.